

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

9. September 1946.

Blatt 1270

Die Wiederherstellung der Wiener Straßen

Nach einem Bericht des Bauamtes der Stadt Wien hat die Wiederherstellung unserer Straßen erfreuliche Fortschritte gemacht. Von ursprünglich 4590 Bombentrümmern standen zu Beginn dieses Jahres nur noch 810 offen. Von diesen sind im ersten Halbjahr 1946 weitere 434 geschlossen worden. 59.850 m² Großsteinpflaster wurden gelegt, wozu 103.300 Stück Pflastersteine erforderlich waren. Dazu kommt noch die Instandsetzung von 11.520 m² Asphaltpflaster, 57.420 m² Makadampflaster und Teerungen auf einer Fläche von 17.460 m² Straßen. Durch die Abteilung "Baustoffbeschaffung" sind für den Straßenbau 12.867 m³ Schotter aufgebracht worden.

Weitere Ausgabe von Obst

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Alle Verbraucher erhalten auf den Abschnitt 8 des Einkaufsscheines zwei kg Äpfel.

Der Abschnitt 32 der laufenden Lebensmittelkarte, sowie die Abschnitte 215, 216, 231, 415, 416 und 431 des Gemüseausweises verlieren mit Samstag den 14. September ihre Gültigkeit.

Bevorzugte Bedienung von berufstätigen Frauen

beim Einkauf

Berufstätige Frauen, die auch einen Haushalt führen, sind beim Lebensmittel-Einkauf bevorzugt zu bedienen. Als Ausweis dient die Gewerkschaftslegitimation, die einen Vermerk trägt, daß die Inhaberin des Ausweises berufstätig und

9. September 1946

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1271

haushaltführend ist. Diese Verfügung ist in jedem Geschäft, durch einen Aushang den übrigen Kunden zur Kenntnis zu bringen. Von den Hausfrauen, die nicht berufstätig sind, wird entsprechendes Verständnis für diese Verfügung erwartet.
